Ricarda Huch (1864-1947)

Bergfreiheit.

Aus dem Thal auf die Berge
Rückt der Menschen kühnes Geschlecht;
Muthig ringen die Zwerge
Mit den Riesen um Gunst und Recht.

Grollend lassen die Alten
Ihre Schneelawinen herab,
Und die steinernen Falten
Ihrer Kleider werden ein Grab.

Doch es reut sie ihr Zürnen;
In der Wolken rosigem Kranz
Bricht aus uralten Stirnen
Mild ein wohlgefälliger Glanz.

»Gerne mögen wir schauen
Der befreiten Sklaven Geschlecht;
Würgen sollen die Lauen
Den, der knechtet, den, der ein Knecht!«
(76 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap095.html

classtests.com